

# DXF Exportfilter (Modul EXPDXF)

## Allgemeines

Beim Export in eine DXF-Datei gehen viele Informationen verloren. Dies liegt im wesentlichen an einschneidenden Beschränkungen im DXF-Format.

Die Definitionen von Linienmustern, Ebenen und Blöcken werden beibehalten. Da allerdings Namen in einer DXF-Datei nur aus wenigen Zeichen bestehen können, müssen die Namen dieser Elemente durch fortlaufende Nummern ergänzt werden, damit sie weiterhin eindeutig sind. Linienmuster erhalten dabei den Präfix L01 bis L50, Ebenen den Präfix E001 bis E500, und Blöcke den Präfix B00001 bis B99999.

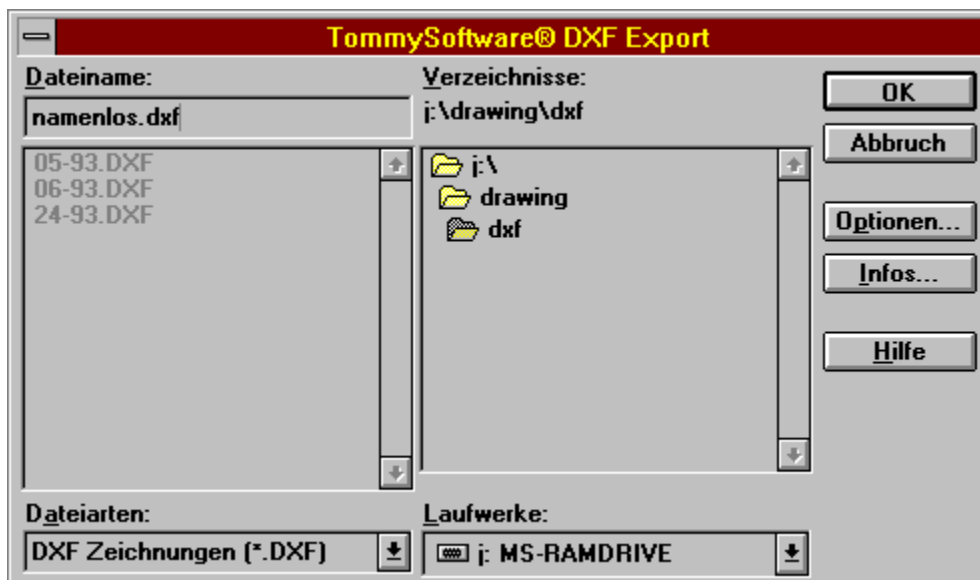
Referenzen auf externe Blöcke werden nur dann korrekt umgesetzt, wenn die Option "Blockstruktur beibehalten" nicht aktiv ist.

Linienmuster können im DXF-Format nicht abhängig von der Linienbreite definiert werden. Solche Linienmusterdefinitionen werden bei der Konvertierung für eine Linienbreite von 0,5 mm umgesetzt.

Füllungen werden bei der Umsetzung ignoriert. War ein Objekt nur gefüllt, aber nicht umrahmt, wird es in der DXF-Datei trotzdem umrahmt dargestellt, damit es verfügbar ist.

## Dateiauswahl

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



## Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



**TommySoftware®**

**North America, Inc.**

648 Ashbury Street  
San Francisco, CA 94117  
U. S. A.

Fon 001 415 522 0612

Fax 001 415 522 0287

CompuServe GO TOSOENG

**Internet**

[sales@tommysoftware.com](mailto:sales@tommysoftware.com)

[support@tommysoftware.com](mailto:support@tommysoftware.com)

<http://www.tommysoftware.com>

**Deutschland**

Selchower Straße 32  
D-12049 Berlin  
Deutschland

Fon 0 30 / 621 5931

Fax 0 30 / 621 4064

CompuServe GO TOSOGER

(Verkauf)

(Technische Fragen)

(World Wide Web)

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, alle Änderungen werden übernommen.  
Eine eventuell anschließende Operation wird durchgeführt.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß die Änderungen übernommen werden. Eine eventuell anschließende Operation wird *nicht* durchgeführt.

Dieser Text gibt den Pfad des aktuellen Verzeichnisses an, dessen Inhalt in der untenliegenden Dateiliste angezeigt wird. Dieser Pfad wird stets vor den im Eingabefeld "Name" eingegebenen Dateinamen gehängt.

In diesem Eingabefeld wird der gewünschte Dateiname eingegeben. Gibt es in der Liste der Dateien eine Datei, deren Name mit den hier bisher eingegebenen Zeichen beginnt, so wird diese in der Liste an eine sichtbare Position gerückt.

In dieser Liste kann die Dateierweiterung gewählt werden, die alle angezeigten Dateien haben sollen. Hier sind meist zwei oder drei Möglichkeiten verfügbar. Wird die Standardendung gewählt (DXF), wird diese forciert. Das bedeutet, daß diese Endung zwangshalber dem eingegebenen Dateinamen zugewiesen wird. Wird also z.B. beim Speichern einer Zeichnung einfach der Dateiname `MEINBILD` eingegeben, wird die Dateierweiterung DXF angehängt, die Zeichnung wird also unter dem Namen MEINBILD.DXF gespeichert.

In dieser Liste werden alle Dateien angezeigt, die im aktuellen Verzeichnis liegen und die gewünschte Endung haben. Wird einmalig mit der Maus auf einen solchen Namen geklickt, wird er in das Eingabefeld "Name" übernommen und kann dort verändert werden. Wird ein Doppelklick auf einen Dateiname getätigt, wird dieser gewählt und das Dialogfenster so beendet, als ob der Taster "OK" betätigt worden wäre.



In dieser Liste werden alle Verzeichnisse angezeigt, die im aktuellen Verzeichnis liegen. Durch Doppelklicks können Ordner geöffnet und geschlossen werden..

In dieser Liste werden alle Laufwerke angezeigt, die verfügbar sind. Wird ein neuer Laufwerksname gewählt, wird dieses Laufwerk zum aktuellen Laufwerk, der Pfad zeigt dann auf das aktuelle Verzeichnis dieses Laufwerkes.

Wird dieser Taster betätigt, wird eine kurze Information zu diesem Filter angezeigt.

Wird dieser Taster betätigt, können die Optionen zur aktuellen Dateioperation eingestellt werden.

Wird dieser Taster betätigt, wird die Hilfe zu diesem Dialogfenster angezeigt.

Wird dieser Taster betätigt, wird der eingestellte Dateiname übernommen. Ist in der Liste mit den Endungen die Standardendung gewählt (DXF), wird diese forciert. Das bedeutet, daß diese Endung zwangshalber dem eingegebenen Dateiname zugewiesen wird - unabhängig von der eingegebenen Endung.

Anschließend wird getestet, ob die Datei schon vorhanden ist. Beim Laden einer Datei führt das Fehlen der Datei zu einer Fehlermeldung, der Dialog wird nicht beendet. Beim Speichern einer Datei erscheint ein Dialogfenster, falls die Datei bereits existiert. Dort kann angegeben werden, ob die existierende Datei überschrieben werden soll.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß eine Datei geladen oder gespeichert wird.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird die DXF-Zeichnung basierend auf der Einheit Millimeter erzeugt.



Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird die DXF-Zeichnung basierend auf der Einheit Zoll erzeugt.

Ist dieses Auswahlfeld gesetzt, wird die DXF-Zeichnung basierend auf der nebenan eingegebenen Einheit in Millimetern erzeugt.

In diesem Eingabefeld wird die benutzerdefinierte Einheit eingegeben, auf der basierend die DXF-Zeichnung erzeugt werden soll.

Ist dieses Markierungsfeld gesetzt, wird die Block- und Gruppenstruktur während des Exports beibehalten. Da das DXF-Format eine andere Vererbungsmethode benutzt, können dabei Probleme auftreten. Um diese zu verhindern, können Sie das Markierungsfeld löschen. Blöcke und Gruppen werden dann beim Export aufgelöst.

Sollen Zeichnungen mit externen Referenzen exportiert werden, muß diese Markierungsfeld gelöscht werden!



